Es Freit

ein wilder Wassermann

6 Balladen nach Volksliedern

für

gem. Chor und Harfe

(Klavier)

Fritz. E. Löch

74

1. Es Freit ein wilder Wassermann

(Holzgebiet)

♩ = 72

(A)

♩ = ♩

Chor

1. Es Freit ein wil der
2. Und als sie in die
5. " Was neigt sich über Eich, o

Klavier

p f mf

ut#, re, mi, Fa#

Harfe

p non arpeggio f non arpeggio mf

sol, la si.

(5)

Solo: ah 3

Chor

1. Wassermann
2. mit ' nem Kam
5. Christenheit

von der Burg wohl über den See

kl.

mf f

Hfe.

re# re♮ f

10

ah

Ch.

1.) Der
2.) hört
3.) im

wollt der Königs
sie ein gläsernen im
den Wasser

Tochter kam
Himmel gehen
mann sah Licht

die schöne

Kl.

mf

f

mf

Hfg.

mf

f

Sol♯

mf

15

ah

Ch.

die schöne

die schöne Ag

Sophie

{schöne Agnes Sophie, die schö—ne Ag—nes Sophie

Kl.

f

Hfg.

f

3.

Strophe 2

B

5

Cl.

2. Er

bänd eine Brücke von reinem Gold

Kl.

Hf.

Solo

Cl.

von der Burg wohl

über dem See

Kl.

Hf.

ut#

ut♭

(10)

Ch.

sie spie-zieren gehen die schöne Agave Sophie —, die

Kl.

Hf.

Fah Fa♯ ut♯

(15)

Ch.

schöne Ag — ves So — phie

Kl.

Hf.

f

Folgt (A) Sto. 3

5.

(C) Strophe 4

Ch

4. Und als sie in die Kirch' nein Kam

Ah

Vl.

p F p

Hf.

p p

wah

Ch.

von der Burg Tuokt über den See, da neigt sich

Ah

Vl.

p

Hf.

p

Ch.

alles was vor ihr stand vor dem schönen Angesicht

ch

Kl.

Hf.

Fa♮

Fa♯

Ch.

Sopran

Go pher

ch

Kl.

F

p

Hf.

Ut♯

f

p

Folgt A Str. 5 (Fine)

7.

Erlösung vom Galgen

(Schulchbrache Tücke)

♩=80

Strophen 1–3

Chor

Klavier

Harfe

Sopr.

1. Es
2. Und
Tenöre

spielten drei Kaufmann an
als der Vater nach

eigenen rüsten Tücke —
Kam —, sein

3. "Vom roten Kühlen Wein bring ich

dir nichts mit —."

agitato mf

agitato mf

ut#, re, mi
Fa, sol, la, sib

Ch.

1.) spielten alle drei um den
2.) allen jüngsten Sohn ihm ab

Fingerlein gerissen —.

Sie spielten so lange Ball,

spielten so viel, bis der
Liebste Frau mein, bis

3.) hatte dir Verspielt bei dem

Fingerlein Gerichts —. Und

als dem die Frauen das

Leid — vernahm, vor —

Kl.

Hfe.

3x

Ch.

kl.

Hf.

2.) ihr wir mit gebracht von dem

3.) Kümmres des Herzen im

lab

Soprano

Str. 4

4.) Und

als die Schwester des Worts — vernahm —, der

ALL

...der

Sopr. Hof schon vol — ler Rei — ter stand: 'Halt ein, stille ab —, du Schaf-fri-ches mein, ei,

Alt

kl.

Hf.

Sopr. Könnt ich nicht erlösen mein Brü — derlein

Tenor 8 5.) Dein

Bsp

Gh.5 Brüder — lein — ei —

Alt

kl. f

Hf. f

Tenor

B — Lösst dir nicht, bis dir nicht einmal nackt Füssl um das Gericht — Dein Brü — der kein — es —

Bass

kl.

Hfs.

T.

— Lö — sst dir nicht, bis dir nicht einmal nackt Füssl um das Gericht.

Sopran

All

B.

Tenor

Bass

kl.

mp

Hfs.

mp

Soprano:

Chor

Tenor: Und

als sie das neunte Mal her — rum — ge — lau — fen?

Vc.

mf

Kb.

la la mf

Ch.

Schaufrieder ihr — euch ge — gen: Halt

ein, stellet ab — ! an

Vc.

f

Kb.

f

Ch. ed — les kind, du hast ja scho — se dein Brü — derlein —.

kl. ff

hf. ff

kl.

hf.

Ach Scheiden... (Liebesklage)

mäßig fließend.

S

A

T
B

1. Es kam ein jung Herz mit
2. Sie wollten sich nehmen, sie
3. Ach Scheiden, ach Scheiden, wie

1. Es kam ein jung Herz
2. Sie wollten sich nehmen
3. Ach Scheiden, ach Scheiden

1. Es kam ein jung Herz
2. Sie wollten sich nehmen
3. Ach Scheiden, ach Scheiden

Klavier

mf

mf

ut♯, re♯, mi
Fa♯, sol♯, La, si

mf

Harfe

mf

ut♯

fa♯

re♯

ut♯

sib

re♯

3x

S

1. gelbkraussen Haar — , sie hatten sich Lieb — ein ganzes Jahr —
2. dürften ja nicht — , sie wollten sich Scheiden, und kamen nicht —
3. hat dich so dacht — , daß du mir mein Herz — in Trauer hast gebracht —

A

1. — mit gelb — krau — sem Haar, sie hatten sich Lieb — ein ganz — es — Jahr —
2. — sie dürften — ja nicht, sie wollten sich Scheiden — und kamen — nicht —
3. — wer hat — dich — so — dacht, daß du mir mein Herz — in Trauer hast — gebracht —

T

1. — mit gelbkrausem Haar —, sie — hatten sich Lieb ein ganzes Jahr —
2. — nein, sie dürften ja nicht —, sie — wollten sich Scheiden und kamen nicht —
3. — den, wer hat dich so dacht —, daß — du mir mein Herz in Trauer hast gebracht —

3x

kl.

3x

Kl.

with Fa# with with reh

3x

Es lag ein Schloß in Österreich

(Siebenbürgen)

bedächtig erzählend

A

Ana

(8)

1.) Es lag ein Schloss in Österreich, das war gar schön ge—

2.) Darinnen lag ein schönes Kind bis auf den Tod ge

kl.

f

lig.

f

sib, ut, re
mi, Fa, sol, lab

ut♯ Fa♯ ut♮ si♭ reb mib lab♭ Fa♭ lab

2.x Sol♭

(8)

1.) -bäuch, von Silber und von rotem Gold, von Marmelstein umgeben.

2.) -fangen wohl vierzig Klafftes unter das Erd' bei Ottern und bei Schlangen.

14

rch

mib

sib

sib

Solb

lab

sib

gliss.

sul

B

S
A

3) Und wie sein Vater von Rosenburg kam wohl unter den Türm ge-
4) "Ihr Herrn, ihr Herren von Blümlein schwarz, schafft mir meinen Sohn zu-
5) Dreihundert Gulden, die helfen euch nicht, der Knabe der muß mir

T
B

3) Und wie sein Vater von Rosenburg kam, wohl unter den Türmge-
4) "Ihr Herrn, ihr Herren von Blümlein schwarz, schafft mir meinen Sohn zu-
5) Dreihundert Gulden die helfen euch nicht, der Knabe der muß mir

ke.

f

Klv.

lab sol♭ Fa# re# la♯ Fa♭ sol♯ mi♭ la♭ si♭ sol♭ Fa♯ mi♭

re♭

3x

S
A

3.) - gangen: 'Ach Sohne, geliebster Sohne mein, wie hast liegst du gefangen!'
4.) - lösen: gar dreitausend Gülden geb ich euch um den des Knaben Leben!'
5.) sterben.' Man führte den Knaben vor Gericht, die Sünden musst er zeigen.

T
B

3.) gan — gen: 'Ach Sohne, geliebster Sohne mein, wie hast liegst du gefangen.
4.) lö — sen; gar dreitausend Gülden geb' ich euch um den des Knaben Leben!'
5.) ster — ben." Man führte den Knaben vor Gericht, die Sünden musst er zeigen.

Vc.

Hfp.

3x

Sopr.

Alt

kl.

Hf.

6.) Die goldne Kat — te, die ich trag, die
7.) Ein Vogel, der — vom Himmel kam kam

6.) Die goldne Kat — te, die ich trag
7.) Ein Vogel, der — vom Himmel kam

8va

S.

A.

kl.

Hf.

6.) habe ich nicht gestohlen!
Zum — Gericht — geflogen:
6.) ich habe ich nicht gestohlen.
7.) und zum Gericht — geflogen:

Es hat sie mir gegeben ein Jüngfrau schön zu Kreuzburg auf der Scholen.
Lebt ab — vom Knaben, er hat nicht Schuld, sonst wird die Stadt ver — sinken.
Es hat sie mir gegeben ein Jüngfrau schön — zu Kreuzburg auf der Scholen.
Lebt ab — vom Knaben, er hat nicht Schuld, sonst wird die Stadt versinken

8va

*) beim 2.x 1 Oktave höher!

S.
A.
Kl.
Hf.
Sop.
Alt
Ten.
Bass
mit
ff
cresc.
mp cresc.
Fab
mib
sib
reb
lab
mib
reb
8va
(D) *)
Schwer (wie ein Trauermarsch.)
S
A
T
B
8. Es dämmt auch nicht eine halbe Stund — die Rhadt vorm schon vor Finsternis
Kl.
Hf.
f
solb
uth
Fab
mit
*) Textverteilung siehe Chorstimme!

Zwei junge Königskinder

(Batschka)

leicht schreitend,
leise und verschwimmend.

Chor

Kl. (mf espress)

(mit Pedal)

ob, vc, mi, Fa, Harfe

mp espress

sol, la, si.

1. Zwei junge Königs —

2. Mein Lieb, willst du

3. Die Kerze stand am

1. -kinder, die Liebsten sind sie selber —, sie war ja zwischen ihnen das

Alt 2. Schwimmen, er schwimm dort her zu mir —, ein Lieb will ich an-finden, soll

3. Fenster, der Wind, der bläst so sehr — bläst aus das Licht der Liebsten, den

Kl. (Ped) (Pedal) (Pedal)

Hrf.

Ritornell

1.) weite Flä — — — e Meer — , Meer →

Ch. 2.) weithin leuch — tes — Ufer — , Ufer

3.) Jüngling sank — ins Meer — , Meer →

espress

Kl. (Pauk

sib sib

espress

Hfe.

3x

Ch.

Kl.

Hfe.

In der Fremde

geschwind und leise
beginnend, immer mehr steigern.

(Siebenzigen)

Sopr.

Alt

Kl.

mit Pedal + Verschiebung!

pp

Legato

si, mi, re, mi
Fa sol# la#

Hf.

pp

(Fast wie glissando!)

pp

5

S.

1. Wie geht der Wind ——— , wie stäubt der Schnee, wie tüts ——— den armen

A.

1. Wie geht der Wind, wie stäubt der Schnee —, wie tüts den ar ——— men Vöslein

Kl.

p

Hf.

p

re#

lab

sol b

10

15

S. 1.) Waisen weh —— . 3.) Wie

A. weh —— .

T. 2. Wie geht der Wind ——, wie schaukelt das Rohr, wie kommen die armen Waisen hervor ——

B. 2. Wie geht der Wind, wie schaukelt das Rohr, wie kommen die armen Waisen hervor ——

Kl.

Hf. rch latt mib lab

(20)

S

geht der Wind ——— , wie schaukeln die Eichen, wie viel Werden uns die Fremden streichen ——— 4/ wie geht der Wind

A

(melodia) mp

3) Wie geht der Wind, wie schaukeln die Eichen, wie viel Werden uns die Fremden streichen ——— .

T

mp

. 3 Wie geht der Wind ——— , wie schaukeln die Ei ——— chen . 4/ wie geht der Wind ———

B

(melod.)

mp 4/ wie geht der

ky.

Hf.

reb solb mib Fa♯ mib

(25)

S

wie schaukeln die Bü — chen —

A

mf

(Melodie) 5.) Wie geht der Wind, wie schaukeln die

T

mp

wie schaukeln die Büchen, wie viel werden uns die Fremden flechten — 5.) Wie geht der Wind —

B

mp

Wind, wie schaukeln die Büchen, wie viel werden uns die Fremden flechten — 5.) Wie geht der Wind — wie

kl.

sfz

sfz

Hfn.

cresc. molto

sfz

sfz

30

S

A

T

B

kl.

dtp.

mf

(Melodia) f

mf

mf

sf z

mib

Sol#

mib

Sol♮

35

S

gen. 7.) Wie geht der Wind, wie gleiten die Garben, wes

A

(melodica) F

uns die Fremden plagen. 7.) Wie geht der Wind, wie gleiten die Garben, wes Wind in den

T

F

Hagen, wie schaudern die Hagen 7.) Wie geht der Wind, wie gleiten die Gar-

B

F

viel werden uns die Fremden plagen 7.) Wie geht der Wind, wie geht der Wind, wie gleiten die

kl.

sfz sfz

HF.

sfz sfz Sol#

(40)

S

Wird in der Fremde sich unser erbar — men.

A

Fremde sich unser erbar — men.

T

— ben.

B

Garben, wir gleiten die Gar — ben.

Vl.

Hf.

gliss

gliss.